

ASTA INFO

Studentenschaft der THD

MESSEL

1. AKT: VON DER FOSSILIENFUNDSTÄTTE ZUR MÜLLDEPONIE
2. AKT: VON DER MÜLLDEPONIE ZUR FOSSILIENFUNDSTÄTTE
3. AKT: VON DER FOSSILIENFUNDSTÄTTE ZUR MÜLLDEPONIE

und wie geht's weiter?

Nachdem von der Rot-Grünen Landesregierung die Grube Messel als Mülldeponie abgelehnt worden war, und diese Entscheidung auch vom Kreistag übernommen wurde, war es eigentlich sicher, daß uns diese einzigartige prähistorische Fundstätte erhalten bleibt. Nach der Wende im Landtag kippte auch drei Tage später die SPD im Kreis und sprach sich wieder für eine Deponie Grube Messel aus. Eine Untersuchung von Alternativstandorten im Kreis hatte einen Standort in der Nähe der Grube als wesentlich geeigneter ermittelt. Aber Umweltverträglichkeitsgesichtspunkte scheinen bei diesem Prestigeprojekt Grube Messel keine Rolle zu spielen! Der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) bleibt weiter dabei:

Grube MESSEL – Deponie egal wie!!!!



Sicher nicht der letzte sensationelle Fund aus Messel ist dieses Säugetier, das auf zwei Beinen rennen konnte.
Zeichnung: A. Helfricht, Senckenberg-Museum

Deshalb kommt **ALLE** zur öffentlichen Sitzung des **ZAS** am Dienstag

21.4. um 16⁰⁰ Uhr im Landratsamt, Rheinstr.

Dort soll über das Geld für den weiteren Ausbau der Grube zur Deponie entschieden werden.

ASTA INFO

Studentenschaft der THD

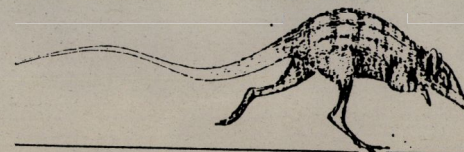
MESSEL

1. AKT: VON DER FOSSILIENFUNDSTÄTTE ZUR MÜLLDEPONIE
2. AKT: VON DER MÜLLDEPONIE ZUR FOSSILIENFUNDSTÄTTE
3. AKT: VON DER FOSSILIENFUNDSTÄTTE ZUR MÜLLDEPONIE

und wie geht's weiter?

Nachdem von der Rot-Grünen Landesregierung die Grube Messel als Mülldeponie abgelehnt worden war, und diese Entscheidung auch vom Kreistag übernommen wurde, war es eigentlich sicher, daß uns diese einzigartige prähistorische Fundstätte erhalten bleibt. Nach der Wende im Landtag kippte auch drei Tage später die SPD im Kreis und sprach sich wieder für eine Deponie Grube Messel aus. Eine Untersuchung von Alternativstandorten im Kreis hatte einen Standort in der Nähe der Grube als wesentlich geeigneter ermittelt. Aber Umweltverträglichkeitsgesichtspunkte scheinen bei diesem Prestigeprojekt Grube Messel keine Rolle zu spielen! Der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) bleibt weiter dabei:

Grube MESSEL – Deponie egal wie!!!!



Sicher nicht der letzte sensationelle Fund aus Messel ist dieses Säugetier, das auf zwei Beinen rennen konnte.
Zeichnung: A. Helfricht, Senckenberg-Museum

Deshalb kommt **ALLE** zur öffentlichen Sitzung des **ZAS** am Dienstag

21.4. um 16⁰⁰ Uhr im Landratsamt, Rheinstr.

Dort soll über das Geld für den weiteren Ausbau der Grube zur Deponie entschieden werden.